

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am Dienstag, den
01. Oktober 2002 um 19.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESEND

1. Bürgermeister	Neusiedl Jan
3. Bürgermeisterin	Dr. Paeschke Christine

GR - Mitglieder	Brandt Bärbel
	Dr. Wilhelm Knittel (i.V. Dr. Victor-Becker)
	Nöbel Renate
	Oldenbourg Jens Peter
	Reinhart-Maier Ingrid
	Sedlmair Gerhard (i.V. Weidenbach)
	Splettstößer Reinhard (i.V. Kuny)
	Staehe Katrina
	Zettel Robert

Entschuldigt:

Kuny Wolfgang
Weidenbach Stephan
Dr. Victor-Becker Katja

Geschäftsleiter	Jobst Dietmar
VFW	Gantner Peter
Dipl.Soz.Päd.	Mayr Gertrud

Als Gäste

Frau Slotosch, Frau Premauer zu TOP 9

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind ordnungsgemäß geladen. Die Zahl der Mitglieder beträgt 10 + 1. Bürgermeister; davon sind die oben aufgeführten Mitglieder erschienen.

Der Verwaltungsausschuss ist beschlussfähig.

7. Entscheidung über die vorgelegte Tagesordnung;

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

8. Genehmigung der Niederschrift der vorangegangenen öffentlichen Sitzung vom 02. Juli 2002;

Die oben bezeichnete Niederschrift wird einstimmig angenommen.

9. **Finanzielle Unterstützung für Förderunterricht bei Hauptschülern; Antrag Frau Gerda Slotosch, Grünwald;**

Frau Slotosch ist seit mehreren Jahren auf diesem Gebiet ehrenamtlich in sehr engagierter Weise tätig und hat bereits solche Projekte an Münchner Hauptschulen initiiert. Schwerpunkt ist dabei die Sprachförderung, insbesondere von Ausländern, Aussiedlerkinder sowie Kindern aus bildungsfernen Familien.

Die Fördergruppen bestehen aus bis zu 10 Schülern. Der Unterricht findet jeweils nachmittags zwei mal wöchentlich mit zwei Unterrichtsstunden (2 x 45 min.) statt.

Bisher wurden schwerpunktmäßig die neunten Klassen im Hinblick auf die Vorbereitung für den qualifizierten Hauptschulabschluss unterstützt. Das Projekt soll nunmehr auch auf die siebten und achten Hauptschulklassen ausgedehnt werden.

Der Förderunterricht wird jeweils von Lehrern der jeweiligen Schulen, außerhalb ihrer regulären Unterrichtszeit, durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen 50,-- € je Doppelstunde.

Ein ähnlicher Zuschussantrag bzw. Vorschlag auf Übernahme von sog. Patenschaften wurde bereits einmal im Verwaltungsausschuss am 03.04.2001 (Beschl.Nr. 18/ö) behandelt. Damals haben die Mitglieder des Verwaltungsausschusses die Auffassung vertreten, dass einer finanziellen Förderung von Einrichtungen außerhalb des Gemeindegebietes aus grundsätzlichen Erwägungen nicht zugestimmt werden kann.

Andererseits ist festzustellen, dass der verhältnismäßig geringe Mittelaufwand einen sehr großen sozialen und pädagogischen Erfolg hat. Von Seiten der Verwaltung wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass z.B. auch finanzielle Mittel für die Unterstützung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, im Rahmen der sog. Ukrainehilfe (Fam. Schweighart) in Höhe von 3.000,-- DM jährlich durch die Gemeinde gegeben werden.

Für eine Schülergruppe (8-10) belaufen sich die Kosten für den Förderunterricht auf rd. 1.700,-- €/Schuljahr. Der Verein „Lichterkette e.V.“ hat sich z.B. unter anderem auch mit einem Betrag von 2.900,-- € an dem Projekt von Frau Slotosch beteiligt.

1. Bürgermeister Neusiedl begrüßt Frau Slotosch und Frau Premauer und erteilt mit Zustimmung des Gremiums Frau Slotosch das Wort.

Frau Slotosch gibt einen Überblick über ihr bisheriges mehrjähriges ehrenamtliches Engagement. Sie ist auch bemüht, mit der Schulleitung der Martin-Kneidl-Volksschule und in Verbindung mit dem Elternbeirat die Durchführung eines Förderprojektes an unserer Schule zu erörtern. Ein erster Kontakt scheiterte, da die Schulleiterin nicht zu sprechen war und, wie die Sekretärin mitteilte, keinen Termin frei habe.

Bei den nachfolgenden Wortmeldungen wird das Engagement von Frau Slotosch ausdrücklich begrüßt und gewürdigt. Man müsse das Projekt auch im Zusammenhang einer raumübergreifenden Verantwortung sehen. Es wäre zu überlegen, auch mit der Schulleitung der Pullacher Hauptschule Verbindung aufzunehmen, da die Grünwalder Hauptschüler ab der 7. Klasse dort die Schule besuchen.

Der Verwaltungsausschuss beschliesst einstimmig, dem Verein „Jugend für Jugend e.V.“ (Frau Slotosch) einmalig einen Zuschuss in Höhe von 2.900,-- € in Anerkennung der ehrenamtlichen Verdienste der dort engagierten Grünwalder Bürgerinnen und Bürger zu gewähren. Den Vertreterinnen des Vereins wird aufgegeben, wegen der möglichen Realisierung des Förderunterrichtes, mit den Schulleitungen der Teilhauptschule Grünwald bzw. Hauptschule Pullach sowie den jeweiligen Elternbeiräten Verbindung aufzunehmen.

**10. Aufhängung von Toilettenschildern;
Antrag Grünwalder Forum vom 17.09.2002;**

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Aus-/Umbau der öffentlichen WC-Anlage in der Wilhelm-Keim-Strasse zu einem behindertengerechten WC nicht möglich ist.

Ob die Anbringung eines Hinweisschildes auf das im Untergeschoss befindliche behindertengerechte WC bei einer akuten Situation eines Behinderten hilfreich ist, wird aufgrund der Entfernung zwischen Endhaltestelle und Bürgerhaus kritisch gesehen.

Der Verwaltung ist bekannt, dass das Landratsamt München für das kommende Jahr die Herausgabe einer Informationsbroschüre für Behinderte plant, in der u.a. auch in Ortsplänen auf existente behinderte WC's hingewiesen wird. Die Gemeinde Grünwald wird sich um Aufnahme eines entsprechenden Hinweises bemühen.

Der Verwaltungsausschuss beschliesst **einstimmig** die **Anbringung** eines Hinweisschildes an der Straßenbahndhaltestelle Derbolfinger Platz unter dem bereits bestehenden WC-Hinweisschild, das auf das Behinderten-WC im Bürgerhaus verweist.

11. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gem. Art. 52 Abs. 3 GO;

Derartige Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

12. Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung;

Die beantworteten Anfragen sind in der Anlage beigelegt.

**13. Zuschuss für Tschernobyl-Hilfe des Vereins "Hilfe für die Ukraine e.V."
Antrag Gemeinderatsmitglied Dr. Paeschke vom 22.09.2002;**

Die Gemeinde Grünwald unterstützt seit dem Jahre 1999 den Verein „Hilfe für die Ukraine e.V.“ (Ehepaar Christa und Jakob Schweighart) jährlich mit einem Zuschuss von 3.000,-- DM.

Das Engagement des Ehepaares Christa und Jakob Schweighart sowie des Grünwalder Tschernobyl-Kreises ist ungebrochen. So wurden in diesem Jahr für einen 10-jährigen Jungen ohne Arme zwei Armprothesen im Wert von 27.000,-- € für die Operation in Deutschland gesammelt.

Der Hilfe-Verein hat dieses Jahr wieder über 300 Ferienkinder über 6 Wochen hinweg eine Erholung ermöglicht, wobei viele Grünwalder Familien mit einbezogen waren. Ferner läuft der Paket-Versand für Lebensmittel und Kleidung unvermindert weiter.

Der Verwaltungsausschuss beschliesst **einstimmig** für die Tschernobyl-Hilfe des Vereins „Hilfe für die Ukraine e.V.“ einen Zuschuss in Höhe von **1.500,-- €** für das **Kalenderjahr 2002**.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftsführer:

Jan Neusiedl
1.

D. Jobst
Bürgermeister

Anfragen an die Verwaltung und deren Beantwortung;

VA - Sitzung vom 1.10.2002 - öffentlich - TOP 12

GR - Mitglied	Anfrage	Beantwortung
Sedlmair	Wann werden die im Zuge des Umbaus der Straßenschwellen im Bereich der Dr.-Max-Straße vor der Grund- und Hauptschule beseitigten Zebra-Streifen wieder erneuert?	1. Bürgermeister Neusiedl bestätigt die Notwendigkeit der umgehenden Aufbringung der Markierung und in diesem Zusammenhang auch die Erneuerung der Straßenbahnmarkierung/Zebrastreifen im Bereich der Kaiser-Ludwig-Straße sowie das Anbringen der Parkraummarkierungen An den Römerhügeln.
Zettel	<p>Wie sind die rechtlichen Verhältnisse hinsichtlich der Nutzung der Tiefgarage im Kitt-Zentrum? Es ist feststellbar, dass im 1. UG fast sämtliche Plätze durch Reservierungsschilder „blockiert“ sind.</p> <p>Ausserdem wäre es wünschenswert durch eine verbesserte Ausschilderung/farbliche Markierung die Autofahrer zu einer verstärkten Nutzung des 2. UG's der Tiefgarage zu animieren.</p>	Die Verwaltung wird die Angelegenheit prüfen und in einer der nächsten Sitzungen darüber berichten.